

Stuttgart. Ein- und Verkauf von Staats-Pflichtigen, Einwechslung von Coupons und Trefferloosen, Gratis-Auskunft über gezogene Nummern von Milchkühen.

K. B. G. L. O. S. verkauft gegen 20 Centner hohes Klee-Heu.

Schönen Sie-Haber hat zu verkaufen auf ... Riedel, Bauer.

Schönen Saat-Weizen hat zu verkaufen Johs. Wolff.

Schuhmacher ... hat 20 Centner Heu und Dehnd. und 80 Stück Stroh zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat aus Auftrag 6 Viertel Aker im hintern Hofberg (Schorndorfer Markung) zu verkaufen. Liebhaber können täglich einen Kauf mit ihm abschließen. Den 31. März 1860.

Schultheiß Eichele. Ein gutes Stückle im Hof, unten an der Staige hat zu verpachten. Wer? sagt die Redaction.

Ein Grasstückle hat zu verpachten Binder, Wintus.

Oberrurbach. W. M. W. im Hegnach unter dem 3. Köpfen auf Schorndorfer Markung, soll den Verkauf aus, und kann ein solcher abgeschlossen werden mit B. G. Hartner, Schuhmacher.

Oberberken. 150 fl. hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen Jakob Schick.

Gutes Koffer sucht zu kaufen. Wer? sagt die Redaction dieses Blattes.

Am Gründonnerstag haben: Vict. Reiz, Entenmann, Speidel's We. Am Charfreitag: C. Obermüllers We., Pfeiderers We., Hey.

Anzeige. Da es in neuerer Zeit häufig vorkommt, daß Anzeigen aller Art auf den Namen der Unterzeichneten aufgenommen werden sollen, was für dieselbe sehr zeitraubend ist; so erklärt sie hiermit, daß für die Zukunft bei allen derartigen Inseraten die Beile zu 8 Fr. berechnet werden wird.

Die Redaction.

Nachen, 20. März. Die alle sieben Jahre wiederkehrende große Heiligthumsfahrt wird in diesem Jahr wieder in unserer Stadt gefeiert werden. Die Feier wird vom 10. bis 24. Juli stattfinden. Es werden während dieser Feier dem Volke die großen Heiligthümer gezeigt, welche meistens von Karl dem Großen in Italien und im Orient erworben wurden, und seitdem in seiner Hofkapelle, dem jetzigen hohen Münster, aufbewahrt werden. Der Besuch dieses Festes war im Mittelalter so groß, daß Processionen aus Ungarn zu demselben zogen. (Allg. 3.)

Nastatt, 28. März. Ein trauriger Fall ereignete sich hier. Gestern erlag nämlich in der österr. reichlichen Kaserne Fort A ein Soldat seinen Feldwunden. Dagegen wird dieser Vater der israelitischen Confession angehört, auf dem Friedhofe in Kuppenheim beerdigt. Wie das Gerücht geht, soll das Erschießen des Soldaten am nächsten Montag stattfinden. (Ahr. A.)

Unna, 27. März. Zwischen 6 und 7 Uhr, so schreibt man den Westph. Ztg., zog ein Gewitter über unser Stadt und schlug in den Thurm der lutherischen Kirche. In wenigen Augenblicken stand der Thurm in hellen lichten Flammen. Sie können sich den Schrecken und die Bekümmung denken, die alle Einwohner erfaßte. Sollte dem Feuer kein Einhalt gethan werden können, so steht zu befürchten, daß auch die in der Nähe der Kirche befindliche Häuser Gefahr leiden. (Dr. Pitz.)

Fruchtpreise in Winnenden vom 29. März 1860.

Table with 4 columns: Fruchtgattung, Höchst., mittl., niedrigst. Rows include: Korn, Weizen, Roggen, Erbsen, Linjen, Weizen, Ackerbohnen, Wicken.

Brod- & Fleisch-Taxe vom 2. April 1860.

Table with 2 columns: Item, Price. Rows include: 8 Pfund weißes Kernbrod, 1 Pfund Schweinefleisch, 1 Pfund Schmalz, 1 Pfund Butter, 1 Pfund Käse, 1 Pfund Fleisch.

Redigirt, gedruckt u. verlegt von C. W. Mayer.

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr 28.

Samstag den 7. April

1860.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf. Revier Hohengehren. Holzverkauf.

1. Freitag den 13. I. M. in den Waldheßen Dachshüler, Oberer und Mittlerer Samselach und Hünernerst bei Reichenbach und Baltmannsweiler: 25 Klafter Buchen, birken und ersten Scheiter- und Prügels Holz, 2875 Reifach-Wellen, worunter mehreres Scheidholz. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag Dachshüler, von wo aus man sich in die übrigen Waldtheile der Reihe nach be- gibt.

2. Samstag den 14. I. M. in den Waldheßen Gschlag Untererbäuschberg, Buch und Eibacherrain bei Baltmannsweiler: 20 1/2 Klafter Scheidholz an buchenen, birkenen und erlenen Scheitern und Prügeln und 950 Reifach-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Gschlag, von wo an die übrigen Waldtheile der Reihe nach folgen.

Schorndorf den 3. April 1860. Königl. Forstamt. Mieninger.

Schorndorf. (Gläubiger-Aufruf.) Auf den im vorigen Monat erfolgten Tod der nachbenannten Personen sind die Verlassenschafts-Theilungen vorzunehmen, und zwar:

- Schorndorf. Juliane Grünwald, Wittwe. Josef Sigle, Weingärtners Ehefrau. Gottlieb Schwager, Lämmwirths Ehefrau. Haubersbrunn. Gottlieb Fejer, Felschlag. Oberurbach. Joh. Georg Hurlbauer, Weingärtners Ehefrau. Joh. Georg Dading, ref. Gemeindepfleger. Kömme Barbara Ruting, ledig. Michael Heinrichs Wittwe.

Johann Georg Fröhlich, ledig. Unterurbach. Johann Georg Bantel, Weingärtner. Jakob Härer, Schusters Ehefrau. Die Forderungen an den Nachlaß dieser Personen sind bei Gefahr der Nicht-Berücksichtigung binnen 8 Tagen bei den betreffenden Ortsvorständen anzumelden. Den 4. April 1860. R. Gerichtsnotariat. Moser.

Amtsnotariats-Bezirk Winterbach. (Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.) Alle diejenigen, welche bei nachbenannten Geschäften des diesseitigen Bezirks in irgend einer Beziehung betheilt sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen bei Gefahr ihrer Nichtberücksichtigung dießseits anzumelden und rechtsgenügend zu erweisen: Adelberg.

- Kill, Gottfried, Bauern Weib, Event. Thlg. Stähle, Jacob, Schuhmacher, Realthlg. Höpflinswirth. Knigeter, Friedrichs Ehefrau, Event. Thlg. Stadelmann, Emanuel, Bauer, dto. Oberberken. Frey, Matthäus, ledig, Realthlg. Haide, Melchior, Holzhauer v. Unterberken, Gp. L. Schornbach. Kuhnle, Joh. Adam, Wgtr. I. Ehefrau, Gp. Thlg. Weiler.

Kuhnle, Adam, pens. Steuerassessor, Realthlg. Winterbach. Bed, Jacob Friedr. Zimmerm. Ehefrau, Gp. Thlg. Neg, Georg Michael, Gemeinderath dto. Ballmer, Andreas Ehefrau, Magdalene, geb. Eberle, Realtheilung. Keeser, Joh. Michaels Wittb. Realthlg. Den 4. April 1860. R. Amtsnotariat Winterbach. Bauer.

Schorndorf. Die unterzeichnete Stelle hat 1500 fl. in einem oder mehreren Posten zu 4 1/2 % auszuleihen. Hospitalpflege. Laur.

Liebhaber zur Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlagspreisen, in Procenten ausgedrückt, enthalten müssen, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zu Arbeiten an der Remsbahn“  
 spätestens bis  
 Samstag den 14. April d. J.,  
 Mittags 12 Uhr,  
 bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.  
 Den 27. März 1860.  
 K. Eisenbahnbau-Commission.  
 Schwarz.

Grumbach,  
 Oberamt Schorndorf.  
**Testaments-Gründung.**  
 Die am 19. October v. J. kinderlos verstorbene Ehefrau des Korbmachers Adam Knauer von Grumbach, Dorothea, geb. Gerst, bat in ihrem am 14. Novbr. v. J. eröffneten Testament ihren Ehemann zum Universal-Erben eingesetzt.  
 Die im Testament übergangenen Geschwister, deren Aufenthalt unbekannt ist, und zwar:  
 a) Johanne Rebekka, Ehefrau des Nagelschmied Langenbach aus Beutelsbach, nach Australien ausgewandert,  
 b) Matthäus Fried. Gerst, nach Amerika ausgewandert,  
 und falls sie gestorben wären, ihre Kinder werden nun von dieser letzten Willens-Verordnung, auf diesem Wege in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, etwaige Einwendungen gegen dieselbe  
**innerhalb 60 Tagen**  
 bei dem Waisengericht in Grumbach geltend zu machen, widrigenfalls der Inhalt des Testaments, welches durch den — für sie aufgestellten Abwesenheitspfleger vorläufig anerkannt ist, vollzogen würde.  
 Den 23. März 1860.  
 Theilungsbehörde Beutelsbach.  
 Gelesen K. Amtsnotariat.  
 Fischer.

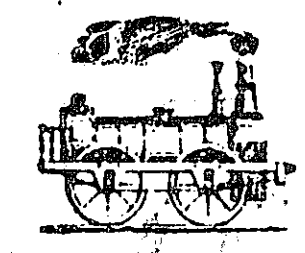
Delberg.  
**Vieh- u. Verkauf.**  
 Montag den 16. d.  
 Mts. Morgens 9 Uhr  
 wird aus der Verlassenschaft des weisb. Jakob Stähle, gewesenen Fahrenhalters dahier, verkauft:  
 2 zum Mitt taugliche Farren (Fälchen 1 3/4 und 1 1/2 Jahr alt),  
 2 Kühe,

Die Plane, Voranschläge und Bedingnisse können bei dem Hochbauamt der Remsbahn und zwar vom 30. März bis 7. April inclusive in dem Gebäude unseres technischen Bureau auf dem Güterbahnhof dahier, und vom 10—12. incl. bei dem Eisenbahnbauamt Alen resp. (nämlich bezüglich der Stationen Milderhäuten und Lorch) auf dem Rathhause in Lorch eingesehen werden.

Liebhaber zur Uebernahme dieser Arbeiten oder eines Theils derselben haben ihre Angebote, in welchen der Abstreich für die verschiedenen Arbeiten in Procenten ausgedrückt seyn muß, unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeits-Zeugnissen, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zu Arbeiten für die Hochbauten der Remsbahn“  
 versehen, spätestens bis  
 Samstag den 14. April d. J.  
 Mittags 12 Uhr  
 bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.  
 Den 27. März 1860.  
 K. Eisenbahnbau-Commission.  
 Schwarz.

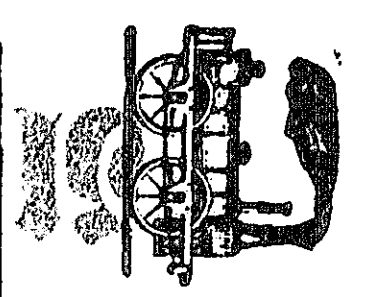
**(Verdingung von Eisenbahn-Bauarbeiten.)**



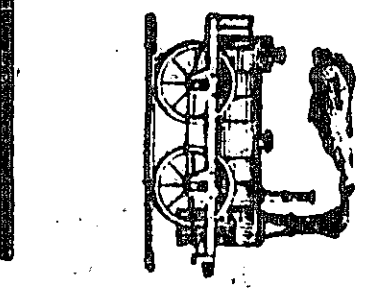
Zu Ausführung der Remsbahn wird mit höherer Genehmigung das **V. Arbeitsloos des Baubezirks Alen** zur Submission aus-  
 gegeben.  
 Dasselbe beginnt bei Nr. 120 der XVIII. Stunde am Ende der Station Essingen und endet mit dem Bahnhof Alen bei No. 60 der XX. Stunde; seine Länge beträgt

- 20,080 Fuß.  
 Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlage berechnet:  
 1) Erdarbeiten 41,849 fl. 24 kr.  
 2) Brücken und Durchlässe, und zwar:  
 a) Grab-, Mauer-, Stein-  
 hauer- und  
 Pflasterarbeit 19,274 fl. 44 kr.  
 b) Zimmerarbeit 1,819 fl. 31 kr.  
 c) Schmiedarbeit 476 fl. 20 kr.  
 d) Anstricharbeit 55 fl. — kr.  
 3) Straßenbauten 21,625 fl. 35 kr.  
 4) Fluß- und Uferbauten 13,075 fl. 48 kr.  
 5) Bettung 1,270 fl. 30 kr.  
 45,467 fl. — kr.  
 123,288 fl. 17 kr.

Die Plane, Voranschläge und Bedingnisse können bei dem Bauamt Alen eingesehen werden.



**(Verdingung von Eisenbahnbau-Arbeiten auf der Remsbahn.)**  
 Zu Ausführung der Hochbauten u. auf den Stationen Milderhäuten, Lorch und Milderhäuten werden mit höherer Genehmigung die in nachstehenden Tabellen aufgeführten Bauarbeiten zur Submission aus-  
 gegeben.



**Stuttgart.**

**Hochbauten der Station Milderhäuten.**

Beschreibung der Bauten.	Grunde		Mauer- und Steinbauarbeiten.		Ofenarbeiten.		Zimmerarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
I. Grundmauer-Gebäude.	114	18	6225	22	369	1	1738	56	1261	14	269	58	1008	20	231	23	284	54	278	6	462	15	15	493	13	
II. Nebengebäude.	6	12	292	45	—	—	482	9	1668	53	80	40	63	12	77	39	125	22	56	30	181	32	—	24	—	
III. Güterhäuser.	13	54	580	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Station mit Rampe.	27	43	1940	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
a) Haupttrichter.	—	—	562	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b) Seitentrichter.	22	48	327	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
V. Böden.	184	55	9930	1	369	1	3889	58	1460	29	350	38	500	9	342	2	410	16	511	56	1329	32	15	—	556	25

**Stuttgart.**

**Hochbauten der Station Lorch.**

Beschreibung der Bauten.	Grunde		Mauer- und Steinbauarbeiten.		Ofenarbeiten.		Zimmerarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
I. Grundmauer-Gebäude.	67	12	9200	28	576	27	2922	35	2054	50	368	30	1370	27	266	4	365	42	426	58	749	28	29	18	—	—
II. Nebengebäude.	10	34	81	15	14	21	606	48	64	11	5	57	129	52	153	7	175	22	76	30	287	5	—	—	—	—
III. Güterhäuser.	8	16	1057	49	35	8	2614	57	352	25	91	17	694	38	153	7	—	—	—	—	968	20	—	—	—	—
IV. Station mit Rampe.	42	86	2777	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Haupttrichter.	—	—	562	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Seitentrichter.	67	34	1008	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Böden.	196	92	15418	42	625	56	6144	20	2471	26	465	44	2219	21	509	56	541	4	803	28	2004	48	34	18	1033	32

**Stuttgart.**

**Hochbauten der Station Milderhäuten.**

Beschreibung der Bauten.	Grunde		Mauer- und Steinbauarbeiten.		Ofenarbeiten.		Zimmerarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.		Schleiferarbeiten.					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
I. Grundmauer-Gebäude.	143	98	11625	20	763	53	3977	33	2615	2	471	13	1469	7	323	54	484	6	614	30	915	36	28	48	—	—
II. Nebengebäude.	11	33	936	38	18	48	857	7	76	40	6	50	132	48	410	28	262	52	133	30	403	12	4	—	—	—
III. Güterhäuser.	30	48	1906	19	80	2	5158	42	740	41	123	8	1316	50	410	28	—	—	—	—	1988	—	—	—	—	—
IV. Station mit Rampe.	30	54	2338	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Haupttrichter.	—	—	761	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Seitentrichter.	58	48	1059	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Böden.	275	51	18642	15	862	13	9991	22	3431	53	601	11	3138	9	786	37	746	58	1254	50	3306	48	32	48	571	24

**Alle** **30 Centner Heu**, **1 Kubhagen**, **1 pally Kamm. Egge.**  
 Den 2. April 1860.  
**Wassengeller.**


**Mudersberg**  
**Markt-Berichtigung.**

Die beiden Pfingsten-Jahrmärkte werden wie bisher so auch heuer abgehalten, nämlich:  
 am 30. April  
**Vieh- und Luchmarkt**, am darauf folgenden Tag der Krämermarkt,  
 am 20. September  
**Vieh- und Luchmarkt**, am folgenden Tag der Krämermarkt,  
 was in Bezug auf die Monats-Anzeige im Kalender bekannt gemacht wird.  
 Den 4. April 1860.  
**Gemeinverath.**

**Steinberg.**  
**Summ. Missionsfest** am Oftermontag

Nachmittags 2 Uhr wird hiemit freundlichst eingeladen.  
 Das Kirchenopfer ist für die Mission bestimmt.  
**Schorndorf.**

**Blaubenerer Nasenbleiche.**

 Ich übernehme auch dieses Jahr die Einsammlung von Leinwand und Faden für obige rühmlichst bekannte Bleiche.  
 Auch hätte ich stets eine Musterkarte gut gewobener roher Leinwand welche zu Ende des Sommers gebleicht geliefert werden kann.  
**A. F. Widmann.**

Ein gutes, 6 octav. Klavier kann gekauft oder gemietet werden. Das Nähere durch  
**H. Weegmann.**

**Schorndorf.**  
**Benignus, Stadtförster** hat 50 Centner Heu und Dehm zu verkaufen.

**Schorndorf.**  
**20 Centner Heu und Dehm** verkauft  
**Schulmeister F. F. z.**

**Eisene Rad-Felgen und Speichen** hat zu verkaufen. Wer sagt  
 die Redaction.

**W. Haberle, Maler und Tapezier.**

Beim Beginn des Frühjahrs erlaube ich mir, meine **Tapezen-Musterkarte**, welche die neuesten Muster in reicher geschmackvoller Auswahl enthält, in gefällige Erinnerung zu bringen, und kann dem geehrten Publikum deshalb schnelle und billige Bedienung zusichern.

**W. Haberle, Maler und Tapezier.**  
 Einen wohlgezogenen jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre an  
 der Obige.

Schöne Saat-Wicken sind zu haben im Kornhaus per Simer 2 fl.

Schönen Edel-Haber hat zu verkaufen  
**K. H. B. Bauer.**

Am Dienstag den 10. d. Nachmittags 2 Uhr bringe ich auf dem Rathhaus in öffentlichen Aufsteich:  $\frac{1}{2}$  Morg. 6, 8 Akh. Acker in den Brüdern.  
**Ulrich Specht.**

**Steinberg.** 14 Stück schon gebauene starke stein. Gartenhäulen hat zu verkaufen  
**Jr. Hübner.**

**Wesler.**  
 3 neue Säpflinger- und Flander-Pflüge und 2 Wagen mit eisernen Achsen hat zu verkaufen.  
**Hammerschmied Maier.**

**Sp. N.** Samstag den 7. April, Abends 7 Uhr Versammlung.

Am Ofterfest haben  
**Paetztag**  
 Frank. Brügel. Hammer.  
 Am Oftermontag  
 Heller. Herr. Johs. Daimler.

**Nathsel.**  
 Ein Augenblick ist meine Zeit,  
 Doch kann ich viel verrichten,  
 Und Werke für die Ewigkeit  
 In einem Nu vernichten.  
 Stumm bin ich stets, allein mein Sohn,  
 Der ist zum Lärm geboren,  
 Von seiner Stimme Riesenton  
 Erschütterta Herz und Ohren.

Auflösung des Logenbundes in No. 20. No. 4.  
 Redigirt, gedruckt u. verlegt von G. W. Maier.

**Amts- und Intelligenzblatt**

für den

**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

**No. 29.**

Dienstag den 10. April

1860.

**Amthche Bekanntmachungen.**

Schorndorf.

**Bekanntmachung.**

- 1) Der Wall bleibt von Morgen an, für alle diejenigen, welche denselben zu besuchen nicht berechtigt sind, bei 1 fl. Strafe verboten.
- 2) Sodann wird der Wall im äußern Stadtgraben für alle diejenigen Personen, welche keine Pachttheile in demselben haben, unterjagt; und insbesondere wird Jetermann vor Beschädigungen an dem Schießhaus gewarnt, da solche neben der Verbindlichkeit zum Schadens-Ersatz strenge Bestrafung nach sich ziehen.
- 3) Da das Geflügel auf dem Wall und insbesondere auf den umgeborenen Theilen des Walles Schaden anrichtet, so wird denjenigen Einwohnern, die zunächst des Walles wohnen, und Geflügel halten, das Einsperren desselben unter Androhung von Strafe aufgegeben, und ihnen dabei bekannt gemacht, daß sie es sich selbst zuschreiben haben, wenn ihr Geflügel, das sich auf dem Wall treffen läßt, todtgeschlagen wird.
- 4) Da das Geflügel der Vorstadtbewohner in den an ihren Häusern angrenzenden Gärten im Frühjahr und Sommer großen Schaden durch Aufscharen und Hinwegfressen der Samenkeime und jungen Gewächse verursacht, so wird den Vorstadtbewohnern das Einsperren ihres Geflügels unter Androhung von Strafe aufgegeben, ihnen aber zugleich kund gethan, daß die Gartenbesitzer berechtigt seyn, das in ihren Gärten antreffende Geflügel ohne Weiteres einzufangen und todtzuschlagen; auch daß die Feldschützen aufgefordert worden seyen, dieses Verbot zu überwachen, und gegen schadenlaufendes Geflügel das den Garten-Besitzern eingeräumte Recht in Anwendung zu bringen.
- 5) Das unbefugte Austreiben der Böcke und Gassen wird in Folge der von mehreren Seiten vorgekommenen Klagen im Allgemeinen bei Strafe um so mehr verboten, als durch dieselben die Gärten an den Gärten und Gütern beschädigt und verdorben werden.
- 6) Wird die aus Anlaß eines Specialfalls wegen Schadenlaufens von Gänzen in Gärten am 31. Jann. 1860 erlassene — auf einen Verwaltungs-Erlass vom 25. Novbr. 1834 sich stützende — Bekannt-

machung (Amts- und Intelligenzblatt Nr. 10 Seite 38) in Erinnerung gebracht.  
 Den 6. April 1860.  
 Stadtschultheißenamt.  
**Palm.**

Forstamt Schorndorf.  
 Revier Adelberg.

**Holz-Verkauf.**  
 Montag und Dienstag den 16. und 17. L. M. im Waldtheil Buchwiese bei Adelberg: 187 1/2 Klafter buchene, birchene und Nadelholz-Scheiter und Prügel, worunter ein großer Theil Abfallholz.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag.  
 Schorndorf den 5. April 1860.  
 Königl. Forstamt.  
**Mieninger.**

Forstamt Schorndorf.  
 Revier Geradstetten.

**Holz-Verkauf.**  
 Montag und Dienstag den 16. und 17. L. M. im Waldtheil Wolfsklänge bei Schornbach: 92 1/2 Klafter meist buchen und etwas birken, erlen, aspen, und Abfall-Scheiter- und Prügelholz.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag.  
 Schorndorf den 5. April 1860.  
 Königl. Forstamt.  
**Mieninger.**

**Privat-Anzeigen.**

Schorndorf.  
**(Empfehlenswerthes Schriftchen.)**  
 Erklärung über die im Menschen verborgene Ursprungs-Kraft nebst einer Anleitung zu Erweckung und Belebung derselben. Von Geistlichen vielfach geprüft und mit Zeugniß versehen. Preis nett brochirt 9 kr. Die Verbreitung besorgt  
 Buchbinder **C u h n e r.**